



Am 8. Dezember 2019 empfingen Marliese und Hans Dieter Hauter den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit in der Gemeinde Hof/Westerwald. Der Gottesdienst stand unter dem Leitgedanken „Jesus das Licht schafft Klarheit“.

Das Textwort für den Gottesdienst stand in Johannes 3,19–21: „Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind.“

Hirte Benzion Müller führte in seiner Predigt aus, wie wichtig es ist, die Klarheit aus Jesus Christus anzuehmen und ihm zu folgen. Jesus Christus kam als wahrer Gott und wahrer Mensch auf diese Erde. Er war das Licht der Welt und lud zur Nachfolge ein (Joh 8,12). Er verkörperte auch die Wahrheit (Joh 14,6) und lebte in allem gemäß dem Willen seines Vaters (Joh 8,29).

Jesus setzte damit Maßstäbe. Seinem Licht blieb nichts verborgen und zu seiner Wahrheit gab es keine Alternative. Diesem vollkommenen göttlichen Licht können die menschlichen Werke nicht standhalten. Gemessen an Jesus Christus sollte jedem Menschen bewusst werden, dass er Jesus als Erlöser braucht, um Heil für seine Seele zu finden.

## Dem Licht folgen

Der Herr brachte Licht in die Welt und wollte aus Liebe den Menschen zu ihrem Heil verhelfen. Dabei machte er auch deutlich, dass es nicht um Äußeres geht, sondern um die Herzenseinstellung.

Für uns ist es wesentlich, uns dem Licht in Jesus Christus bewusst zu öffnen und uns die darin liegende Klarheit zunutze zu machen. Gemeindevorsteher Lothar Kiel unterstrich, dass Jesus als das Licht der Welt uns die Möglichkeit gibt, ewiges Heil zu erlangen. Diesem Licht, das immer heller leuchtet (Spr 4,18), wollen wir folgen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls, erhielten der Priester i.R. Hans Dieter Hauter und seine Frau Marliese den Segen zur Goldenen Hochzeit. Der Hirte Müller gab ihnen das Wort aus Psalm 37,5, „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es wohlmachen ...“

Mit Gebet und Schlusseggen beendete Hirte Müller den Gottesdienst und anschließend blieb die Gemeinde noch ein wenig zusammen.

#### **14. Dezember 2019**

Text: Klaus J. Mende

Fotos: Klaus J. Mende

